

LEHRPLANÜBERSICHT: ENGLISCH, KLASSE 5-9 (STAND: NOVEMBER 2007)

Regelschule	Förderschule/Lernen	Förderschule/Geistige Entwicklung	Anmerkungen
Regelschule: Klassen 5 und 6			
<p><u>Sprechen</u></p> <p>Sprechabsichten</p> <p>Einholen u. Übermitteln von Informationen Aufnehmen u. Aufrechterhalten von Kontakten Äußern von/Reagieren auf Meinungen u. Wertungen Äußern von/Reagieren auf Befindlichkeiten Initieren u. Fortführen von sprachlichem u. nichtsprachlichem Handeln</p> <p>Formen des Sprechens</p> <p>Führen von Gesprächen in unterschiedlichen Situationen Führen von themengebundenen Gesprächen zum persönlichen Erfahrungsbereich unter Einbeziehung zusammenhängender Passagen in beschreibender, erzählender und/oder berichtender Form Singen von Liedern, Vortragen/ rhythmisches Gestalten von Texten</p>	<p><u>Sprechen</u></p> <p>Die Schüler können sich auf einfache Art verständigen, doch ist die Kommunikation davon abhängig, dass etwas langsamer wiederholt bzw. umformuliert wird. Sie können einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt.</p> <p>Die Schüler können Sprachhandlungen durch das Verwenden nonverbaler Mittel (z. B. Gestik, Mimik, Körpersprache, Tonfall) unterstützen.</p> <p>Die Schüler können sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern.</p> <p>Die Schüler können ihr Sprechen durch das Verwenden nonverbaler Mittel (wie z. B. Gestik, Körpersprache, Lautstärke/Tonfall) unterstützen.</p>	<p><u>Sprechen</u></p> <p>Sprachkompetenzen auf der Grundlage der Fähigkeiten und Fertigkeiten des Schülers weiterentwickeln</p>	<p><i>Empfehlung:</i> <i>Die Auseinandersetzung mit den genannten Themen ist im gemeinsamen Unterricht für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Lernen bzw. in der geistigen Entwicklung auf dem jeweiligen Niveau der Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmöglichkeiten des Schülers pädagogisch-didaktisch zu reflektieren und zu gestalten. Hierbei steht das Lernen aller Schüler miteinander und am gemeinsamen Gegenstand im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.</i></p>
<p><u>Hören</u></p> <p>Hörabsichten</p> <p>Verstehen von/Reagieren auf Bitten, Fragen, Aufforderungen, Informa-</p>	<p><u>Hören</u></p> <p>Die Schüler können Fragen und Anweisungen verstehen, sofern diese klar und deutlich an sie gerichtet</p>	<p><u>Hören</u></p> <p>Lesen, Verstehen und Gestalten von Texten je nach Fähigkeit/Fertigkeit des Schülers</p>	<p><i>Empfehlung:</i> <i>Die Auseinandersetzung mit den genannten Themen ist im gemeinsamen Unterricht für Schüler mit</i></p>

<p>tionen (einschl. Unterrichtssprache) Verstehen von/Reagieren auf Ansagen / Durchsagen in Alltagssituationen Verstehen u. Reagieren im Gespräch</p> <p>Formen des Hörens</p> <p>Erfassen u. Verarbeiten des Sinngehalts Erfassen und Verarbeiten von Detailinformationen</p>	<p>werden.</p> <p>Die Schüler sind in der Lage, Wörter und Wendungen aus ihrem unmittelbaren Lebens- und Erlebnisbereich zu verstehen (z. B. zu Person, Familie, Einkaufen, Schule/Unterrichtssprache, näherer Umgebung), wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</p>		<p><i>sonderpädagogischem Förderbedarf im Lernen bzw. in der geistigen Entwicklung auf dem jeweiligen Niveau der Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmöglichkeiten des Schülers pädagogisch-didaktisch zu reflektieren und zu gestalten. Hierbei steht das Lernen aller Schüler miteinander und am gemeinsamen Gegenstand im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.</i></p>
<p><u>Lesen</u></p> <p>Leseabsichten</p> <p>Erfassen u. Verarbeiten von Informationen Lesen zur Unterhaltung Lautes Lesen zur Übermittlung von Informationen</p> <p>Formen des Lesens</p> <p>Erfassen u. Verarbeiten des Sinngehalts Erfassen u. Verarbeiten von Detailinformationen</p> <p><u>Schreiben</u></p> <p>Schreibabsichten</p> <p>Aufnehmen u. Aufrechterhalten von Kontakten Äußern in Alltagssituationen Austausch / Speichern von Informationen Darstellen von Gehörtem, Gesehenem, Gelesenem, Erlebtem oder Erfundenem Äußern von Eindrücken, Gedanken, Gefühlen, Standpunkten, Meinungen, Wertungen</p>	<p><u>Lesen</u></p> <p>Die Schüler können sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz – wenn nötig mehrmals – lesen und Informationen wie Namen, Wörter und einfachste Wendungen erkennen und heraussuchen. Sie können sich bei sehr einfachen und kurzen Informationsmaterialien eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt.</p> <p>Schüler können kurze, einfache Texte lesen und verstehen, die einen sehr frequenten Wortschatz und einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten.</p> <p><u>Schreiben</u></p> <p>Die Schüler können einfache, isolierte Wendungen und Sätze über sich selbst oder andere Personen schreiben.</p> <p>Die Schüler können in einer Reihe einfacher Sätze über die eigene Familie, die persönlichen Lebensumstände und die Schule schreiben.</p>	<p><u>Lesen</u></p> <p>Schreiben und Anwendung von Sprache je nach Fähigkeit/Fertigkeit des Schülers</p> <p><u>Schreiben</u></p> <p>Schreiben und Anwendung von Sprache je nach Fähigkeit/Fertigkeit des Schülers</p>	<p><i>Empfehlung:</i></p> <p><i>Die Auseinandersetzung mit den genannten Themen ist im gemeinsamen Unterricht für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Lernen bzw. in der geistigen Entwicklung auf dem jeweiligen Niveau der Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmöglichkeiten des Schülers pädagogisch-didaktisch zu reflektieren und zu gestalten. Hierbei steht das Lernen aller Schüler miteinander und am gemeinsamen Gegenstand im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.</i></p>

<p>Formen des Schreibens</p> <p>Abschreiben Mitschreiben Anfertigen von Notizen Ausfüllen von Fragebögen Anfertigen von Gebrauchsformen Darlegen zusammenhängender Sachverhalte</p>			
<p>Regelschule: Klassen 7, 8 und 9</p>			
<p><u>Sprechen</u></p> <p>Sprechabsichten</p> <p>Einholen u. Übermitteln von Informationen Aufnehmen u. Aufrechterhalten von Kontakten Äußern von/Reagieren auf Meinungen u. Wertungen Äußern von/Reagieren auf Befindlichkeiten Vermitteln in zweisprachigen Situationen</p> <p>Formen des Sprechens</p> <p>Führen von Gesprächen in unterschiedlichen Alltagssituationen Führen von Gesprächen nach vorgegebenen Satzmustern und nach festen Ritualen Führen von themengebundenen Gesprächen Singen von Liedern, Vortragen/ rhythmisches Gestalten von Texten</p>	<p><u>Sprechen</u></p> <p>Die Schüler können sich auf einfache Art verständigen, doch ist die Kommunikation davon abhängig, dass etwas langsamer wiederholt bzw. umformuliert wird. Sie können einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt.</p> <p>Die Schüler können Sprachhandlungen durch das Verwenden nonverbaler Mittel (z. B. Gestik, Mimik, Körpersprache, Tonfall) unterstützen.</p> <p>Die Schüler können sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern.</p> <p>Die Schüler können ihr Sprechen durch das Verwenden nonverbaler Mittel (wie z. B. Gestik, Körpersprache, Lautstärke/Tonfall) unterstützen.</p>	<p><u>Sprechen</u></p> <p>Sprachkompetenzen auf der Grundlage der Fähigkeiten und Fertigkeiten des Schülers weiterentwickeln</p>	<p><i>Empfehlung: Die Auseinandersetzung mit den genannten Themen ist im gemeinsamen Unterricht für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Lernen bzw. in der geistigen Entwicklung auf dem jeweiligen Niveau der Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmöglichkeiten des Schülers pädagogisch-didaktisch zu reflektieren und zu gestalten. Hierbei steht das Lernen aller Schüler miteinander und am gemeinsamen Gegenstand im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.</i></p>

<p><u>Hören</u></p> <p>Hörabsichten</p> <p>Verstehen von/Reagieren auf Bitten, Fragen, Aufforderungen, Informationen (einschl. Unterrichtssprache) Verstehen von/Reagieren auf Ansagen / Durchsagen in Alltagssituationen Verstehen u. Reagieren im Gespräch</p> <p>Formen des Hörens</p> <p>Erfassen u. Verarbeiten des Sinngehalts Erfassen und Verarbeiten von Detailinformationen</p>	<p><u>Hören</u></p> <p>Die Schüler können Fragen und Anweisungen verstehen, sofern diese klar und deutlich an sie gerichtet werden.</p> <p>Die Schüler sind in der Lage, Wörter und Wendungen aus ihrem unmittelbaren Lebens- und Erlebnisbereich zu verstehen (z. B. zu Person, Familie, Einkaufen, Schule/Unterrichtssprache, näherer Umgebung), wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</p>	<p><u>Hören</u></p> <p>Lesen, Verstehen und Gestalten von Texten je nach Fähigkeit/Fertigkeit des Schülers</p>	<p><i>Empfehlung:</i></p> <p><i>Die Auseinandersetzung mit den genannten Themen ist im gemeinsamen Unterricht für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Lernen bzw. in der geistigen Entwicklung auf dem jeweiligen Niveau der Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmöglichkeiten des Schülers pädagogisch-didaktisch zu reflektieren und zu gestalten. Hierbei steht das Lernen aller Schüler miteinander und am gemeinsamen Gegenstand im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.</i></p>
<p><u>Lesen</u></p> <p>Leseabsichten</p> <p>Erfassen u. Verarbeiten von Informationen Lesen zur Unterhaltung Lautes Lesen zur Übermittlung von Informationen</p> <p>Formen des Lesens</p> <p>Erfassen u. Verarbeiten des Sinngehalts Erfassen u. Verarbeiten von Detailinformationen</p>	<p><u>Lesen</u></p> <p>Die Schüler können sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz – wenn nötig mehrmals – lesen und Informationen wie Namen, Wörter und einfachste Wendungen erkennen und herausuchen. Sie können sich bei sehr einfachen und kurzen Informationsmaterialien eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt.</p> <p>Schüler können kurze, einfache Texte lesen und verstehen, die einen sehr frequenten Wortschatz und einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten.</p> <p><u>Schreiben</u></p> <p>Die Schüler können einfache, isolierte Wendungen und Sätze über sich selbst oder andere Personen schreiben.</p> <p>Die Schüler können in einer Reihe einfacher</p>	<p><u>Lesen</u></p> <p>Schreiben und Anwendung von Sprache je nach Fähigkeit/Fertigkeit des Schülers</p> <p><u>Schreiben</u></p> <p>Schreiben und Anwendung von Sprache je nach Fähigkeit/Fertigkeit des Schülers</p>	<p><i>Empfehlung:</i></p> <p><i>Die Auseinandersetzung mit den genannten Themen ist im gemeinsamen Unterricht für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Lernen bzw. in der geistigen Entwicklung auf dem jeweiligen Niveau der Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmöglichkeiten des Schülers pädagogisch-didaktisch zu reflektieren und zu gestalten. Hierbei steht das Lernen aller Schüler miteinander und am gemeinsamen Gegenstand im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit</i></p>

<p>Darstellen von Erlebtem oder Erfundenem Äußern von Eindrücken, Gefühlen</p> <p>Formen des Schreibens</p> <p>Abschreiben Anfertigen von Notizen, Stichwortgerüsten etc. Ausfüllen von Fragebögen Anfertigen von Gebrauchsformen Darlegen zusammenhängender Sachverhalte</p>	<p>Sätze über die eigene Familie, die persönlichen Lebensumstände und die Schule schreiben.</p>		
---	---	--	--

Anmerkungen

1. Die Formulierungen der vier Lernbereiche wurden aus dem Lehrplan Englisch Regelschule zum besseren Verständnis und Vergleich übernommen.
2. Die Lehrpläne wurden auf Gemeinsamkeiten untersucht und in der Übersicht dargestellt.
3. Die Lehrplanübersicht Englisch ist nur eine Orientierungshilfe. Die individuelle Fähigkeitslage eines Schülers ist zu berücksichtigen.
4. Als Richtlinien dienen ebenfalls die Bildungsstandards Hauptschule.
5. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.